



Presseinformation

Kassel zeigt Flagge

- **Rap aus Kiew: Benefizkonzert anlässlich des Unabhängigkeitstages der Ukraine**
- **Staatsministerin sichert Ukraine Unterstützung der Bundesregierung zu**
- **Grünen-Parteichef fordert weiter Stärke gegen Putin und warnt davor, sich Erpressungen des Kremls zu unterwerfen**
- **Nouripour: „Ein Diktatfrieden wäre kein wirklicher Frieden, sondern eine Stärkung einer amoklaufenden Diktatur.“**

Kassel, 24.08.2022. Mit einem Benefizkonzert mit dem ukrainischen Rap-Star Alyona Alyona aus Kiew begeht heute Abend (Mittwoch, 24. August) die hessische Demokratie-Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ im Kulturzelt Kassel den **Unabhängigkeitstag der Ukraine**. Die Künstlerin engagiert sich seit vielen Jahren für Gleichberechtigung und Freiheit in der Ukraine. Zum Konzert wurden gezielt mehrere hundert junge Menschen mit Fluchterfahrung aus Kassel und der Region eingeladen. Das Kulturzelt Kassel erstrahlt dazu heute Abend in den ukrainischen Nationalfarben in blau-gelb. Kassel zeigt auch ansonsten am 24. August Flagge: Das Regierungspräsidium Kassel wird die Nationalfahne der Ukraine vor seinem Dienstsitz hissen. Die Behörde ist Kooperationspartner der hessischen Initiative „Offen für Vielfalt“. Schirmherr des Benefiz-Konzertes ist Oberbürgermeister Christian Geselle.

Unterstützung kommt auch aus Berlin: Für das Auswärtige Amt erklärt **Staatsministerin Dr. Anna Lührmann** anlässlich des Ukrainischen Unab-

Kontakt:

Offen für Vielfalt –
Geschlossen gegen
Ausgrenzung

Dagmar Krauß
Tel.: 0561 / 301 25 25
kontakt@offenfuervielfalt.de
www.offenfuervielfalt.de

hängigkeitstages in einer Video-Botschaft für das Benefiz-Konzert die Solidarität der Bundesregierung mit der Ukraine. Die Video-Botschaft wird heute Abend im Kulturzelt gezeigt. „Seit ihrer Unabhängigkeit im Jahr 1991 setzen sich die Ukrainerinnen und Ukrainer für den Ausbau eines demokratischen Rechtsstaates ein. Auf dem Weg dorthin wandten sie sich dem Westen zu. Mit der pro-europäischen Euromaidan-Bewegung forderten sie einen freiheitlichen Staat, eine echte Gewaltenteilung und das Ende von Korruption und Oligarchie. Auf diesem Weg wollen wir die Ukraine weiterhin unterstützen“, erklärt Staatsministerin Lührmann: „Denn die Ukraine hat ihre Wahl getroffen – für Europa, für demokratische Werte. Und auch wenn sie dafür einen hohen Preis zahlt, wird sich die Ukraine die Errungenschaften der vergangenen 31 Jahre seit ihrer Unabhängigkeit nicht nehmen lassen. Sie wird sie verteidigen. Die Bundesregierung wird sie dabei nach Kräften unterstützen.“

Unterdessen fordert der Parteivorsitzende von Bündnis 90 / Die Grünen, **Omid Nouripour**, anlässlich des Unabhängigkeitstages der Ukraine weiter Standfestigkeit von Deutschland. „*#StandWithUkraine* ist mehr als ein trending hastag in den sozialen Medien. Es ist etwas, das wir im Alltag und auf lange Strecke mit Leben füllen müssen. Es geht hier um nichts weniger, als unsere Werte und Freiheit zu verteidigen. Denn genau die hat Putin in der Ukraine angegriffen“, schreibt Nouripour in einem Meinungsbeitrag für die hessische Demokratie-Initiative „Offen für Vielfalt“ anlässlich des Unabhängigkeitstages der Ukraine. Nouripour, Bundestagabgeordneter aus Frankfurt und Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, fordert weiter Stärke gegen Putin zu zeigen: „Weder die Ukraine noch die EU sollten sich den Erpressungen des Kremls unterwerfen. Ein Diktatfrieden wäre kein wirklicher Frieden, sondern die weitere Stärkung einer amoklaufenden Diktatur. Wir müssen die Ukraine in ihrem Recht auf Selbstverteidigung unterstützen“, fordert der Grünen-Chef. Der Meinungsbeitrag in voller Länge ist auf

www.offenfuervielfalt.de veröffentlicht. Nouripour war bis 2021 Vorsitzender der Deutsch-Ukrainischen Parlamentarier:innengruppe.

Einige Tickets für das Benefizkonzert heute Abend sind noch an der Abendkasse am Kulturzelt verfügbar. Im Vorprogramm der Rapperin Alyona Alyona aus Kiew wird die ukrainische DJane E.Lina das Kulturzelt mit Techno-Beats und House aufwärmen. Das Konzert ist ein besonderer Abschluss einer Reihe von Konzerten, die die Initiative „Offen für Vielfalt“ diesen Sommer im Kulturzelt begleitet hat, um für das Miteinander in unserer Gesellschaft, für Demokratie, Toleranz und Frieden zu werben. Mit den Erlösen aus dem Benefizkonzert mit Alyona Alyona werden Hilfsorganisationen in der Ukraine unterstützt.

Die Stadt Kassel hat in den vergangenen Monaten hat über 3.400 Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen, darunter mehr als 1.200 junge Menschen unter 18 Jahren. Der Landkreis Kassel hat weitere 4.000 Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen. Sie erfahren viel Hilfe von Ehrenamtlichen verschiedenster Organisationen.

Über die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“

Im Spätsommer 2018 wurden in Chemnitz Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihres Einsatzes für Demokratie zu Zielscheiben. Die Medien sprachen von „Hetzjagden“, schockierende Videos waren zu sehen. Gemeinsam wollten fünf in Kassel ansässige Unternehmen – die Hübner GmbH, die Schaltbau Bode Gruppe, die K+S Aktiengesellschaft, die Kasseler Sparkasse und Wintershall Dea – im Oktober 2018 mehr als sich empören und ein klares Zeichen für ein vielfältiges Miteinander setzen. Zeigen, dass sie sich Werten wie Respekt, Toleranz und Dialogbereitschaft verpflichtet fühlen – und dass Wirtschaftsunternehmen diese Vielfalt brauchen und davon profitieren. Gemeinsam starteten sie die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“. Mit steigender Tendenz versammeln sich aktuell rund 30 Unternehmen und Organisationen, darunter wissen-

schaftliche Institutionen und Bundesligavereine, als Partner:innen unter dem Dach der Initiative. Sie bündeln ihre Kräfte und nutzen gemeinsam Netzwerke. Alle Informationen zu „Offen für Vielfalt“ finden Sie unter www.offenfuervielfalt.de.

